

Batteriedaten sind der neue Kilometerstand

Der Akku ist das teuerste Bauteil eines E-Autos – doch in welchem Zustand er sich befindet, ist für Fahrzeughalter:innen kaum ersichtlich. Das muss sich ändern, fordert die Allianz

Die Batterie eines Elektroautos ist sensibel: Zu häufiges Schnellladen, lange Standzeiten, hohe Umgebungstemperaturen, ein zu niedriger Ladezustand sowie das Nichteinhalten der Ladeempfehlung zwischen 10 und 80 Prozent wirken sich ungünstig auf den Akku aus und können schnell zu einem gesteigerten Kapazitätsverlust von bis zu 20 Prozent führen. Wird das Fahrzeug zudem in das Stromnetz integriert (Car2Grid) und erfährt so zusätzliche Lade- und Entladezyklen, hat das ebenfalls Einfluss auf die Lebensdauer der Batterie – auch wenn das Auto nicht bewegt wird. »Langfristig führt dies zu einem deutlich erhöhten Wertverlust des Fahrzeugs. Dieser kann je nach Hersteller und Modell bis zu 25 Prozent betragen, in Einzelfällen auch darüber«, erklärt Frank Sommerfeld, Vorstandsvorsitzender der Allianz Versicherungs-AG.

Der Ersatz einer E-Auto-Batterie kostet zwischen 13 000 und 46 000 Euro – sie ist damit die teuerste Komponente des elektrischen Antriebs. Ihr Zustand bestimmt über die Alltagstauglichkeit und den Wert eines Fahrzeugs, wie früher die Kilometerleistung. Batteriedaten geben Auskunft darüber, wie viel Energie ein Akku gespeichert hat und wie schnell er sich entlädt. Das Problem: Gesicherte Aussagen über den Zustand der Batterie können Fahrzeughalter:innen derzeit kaum treffen, da die Daten nicht auf dem Display angezeigt werden. Wollen sie ihr Auto verkaufen, kann es also ein erhebliches Hindernis darstellen, wenn sie den genauen Wert ihres Akkus nicht kennen.

Ein Thema, das die Allianz im Rahmen des 11. Allianz Autotags beschäftigt hat. Sie fordert:

Die Fahrzeughersteller sollen beim Verkauf oder Kauf eines gebrauchten Elektrofahrzeugs geeignete Batteriedaten bereitstellen, um ein unabhängiges Zertifikat über den Zustand der Batterie zu ermöglichen. Nur damit lässt sich sicherstellen, dass in Zukunft der Gebrauchtwagenhandel datenbasiert und korrekt abgewickelt werden kann.